

Korsika Rallye: OMV Peugeot Norway WRT holt zwei WM-Punkte

Das OMV Peugeot Norway World Rally Team hat sein Ziel bei der "Rallye de France - Tour de Corse" erreicht. Mit dem siebenten Gesamtrang und zwei WM-Punkten verteidigte das OMV Duo Manfred Stohl/Ilka Minor den vierten Zwischenrang in der FIA World Rally Championship-Zwischenwertung.

Damit haben die Österreicher das Asphalt-Intermezzo gut überstanden. Jetzt geht es wieder auf Schotter, wo sich Manfred Stohl mehr als nur zu Hause fühlt.

Zufrieden mit der Leistung

OMV Pilot Manfred Stohl ist mit der gezeigten Leistung bei der Korsika-Rallye durchaus zufrieden. Mit dem siebenten Platz hat er das Bestmögliche herausgeholt. Stohl: "Ich denke, dass damit vorerst der Zenit auf Asphalt erreicht ist. Die noch fehlende Zeit auf die Spitze könnte ich nur mehr durch sehr viel Testarbeit gut machen. Ich bin über die zwei WM-Punkte sehr glücklich und froh, dass nun wieder drei Schotter-Rallies auf dem Programm stehen." Glücklich ist der 33-jährige Österreicher auch über die Tatsache, dass er in der WM-Zwischenwertung den vierten Rang verteidigen konnte. Jetzt hat der OMV Pilot wieder die Top-3 im Visier.

Problemlose Schlussetappe

Auf der dritten Etappe der "Rallye de France - Tour de Corse" ging das OMV Peugeot Norway World Rally Team kein Risiko mehr ein. Eine Verbesserung war kaum möglich und nach hinten hatte er Asphaltspezialist Stephane Sarrazin (Subaru) sicher unter Kontrolle. Stohl: "Es wäre dumm gewesen, eine tolle Platzierung aufs Spiel zu setzen. Wir haben alles daran gesetzt, dass wir eine saubere Linie fahren und das Peugeot 307 WRC sicher ins Ziel bringen. Jedoch haben wir bemerkt, sobald die Straßenbedingungen schwieriger werden, ist auch unser Rückstand geringer. Lediglich auf den Autobahn-ähnlichen High-Speed-Strecken fehlt es uns an Grip."

Endstand Korsika Rallye 2006

01. Sebastien Loeb/Elena (Fra) Citroen Xsara WRC 3:43:05,4 Std.
02. Marcus Grönholm/Rautiainen (Fin) Ford Focus WRC +29,0 Sek.
03. Dani Sordo/Marti (Spa) Citroen Xsara WRC +1:48,7 Min.
04. Mikko Hirvonen/Lehtinen (Fin) Ford Focus WRC +1:59,2 Min.
05. Alex Bengue/Escudero (Fra) Peugeot 307 WRC +2:47,7 Min.
06. Xavier Pons/Del Barrio (Spa) Citroen Xsara WRC +3:10,2 Min.
07. Manfred Stohl/Ilka Minor (Ö) Peugeot 307 WRC +5:01,3 Min.
08. Stephane Sarrazin/Prevot (Fra) Subaru Impreza WRC +5:21,9 Min.

FIA World Rally Championship (nach 5 von 16 Läufen):

Fahrer: 1. Loeb 46 Punkte, 2. Grönholm 35 Punkte, 3. Sordo 20 Punkte, 4. Stohl 13 Punkte, 5. Petter Solberg 10 Punkte, 6. Bengue 9 Punkte, ... 11. Henning Solberg 5 Punkte.

Manufacture: 1. Kronos Total Citroen WRT 69 Punkte, 2. BP Ford WRT 56 Punkte, 3. Subaru WRT 38 Punkte, 4. OMV Peugeot Norway WRT 21 Punkte, 5. Red Bull Skoda 11 Punkte, 6. Stobart VK 10 Punkte.